

Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „Morse“ vom 15. August 2017 10:28

Zitat von Lehramtsstudent

Eine Schande, dass das Problem bereits so lange bekannt ist und die hochrangigen Politiker der Industrieländer es bislang nicht auf die Reihe bekommen haben, Entwicklungsländer bei ihren Problemen (die durch die dortigen Geburtenraten nur noch größer werden) zu unterstützen. Ich meine, wenn wir einfache Lehrer die Grundproblematik erkannt *und* sinnvolle

Intervenierungsmöglichkeiten erarbeitet haben, warum schafft das kein Staatsoberhaupt, kein Staatenverbund, keine internationale Organisation?

Weil es nicht in ihrem Interesse ist.

"Politik soll Probleme lösen": Ich halte das generell für eine falsche Vorstellung, dass Politiker der Adressat für solche Kritik wären. Als ob die Politik nicht wüsste, wie die Leute in der Dritten Welt darben. Als ob ein Politiker hier jemals sagen würde "Oh, wir wussten ja gar nicht, dass das Schulgebäude marode ist! Das stellen wir jetzt ab! Danke für den Hinweis!"

Das ist ein falsches Bild von dem was Politik ist. Sie ist hier nicht Ansprechpartner zur Lösung, sondern Mit-Ursache des Problems - aufgrund ihrer eigenen Interessen. "Menschen helfen" ist hier kein Interesse oder Selbstzweck eines Staats, sondern ein Mittel zum Zweck der Außenpolitik.

Randnotiz zur Diskussion: dass man den Gesetzen gehorchen muss, ist klar - sonst droht Gewalt. Aber Gesetze per se (!), also unbedingt (!), als Maßstab zum richtigen Handeln zu erheben, das halte ich schon für sehr fragwürdig. Da muss trotz des hier immer wieder wiederholten Begriffs vom "Rechtsstaat" tatsächlich schnell an "früher" denken, so stark ist die Assoziation.

So recht nehm ich den Diskutierenden ihren Legalismus auch nicht ab, ich denke dem einen passt das eben für seine Argumentation in den Kram, dem anderen nicht - der wiederrum besteht dann eben darauf, dass Richter die Gesetze mal so und mal so interpretieren.

Dass der Staat nicht will, dass vor einer Abschiebung gewarnt wird, ist klar. Was man selbst davon hält - egal wie die Gesetze sind - ist mit Blick auf die Meinungen hier nicht immer so klar.